

Lückenlose Ferienbetreuung

Ganztagschule erweitert ihr Angebot in Kooperation mit Süderdeicher Familienzentrum

Von Uwe Törper

Wesselburen – In Wesselburen und Umgebung können Eltern ihre sechs- bis elfjährigen Kinder künftig in den gesamten Sommer-, Herbst- und Osterferien in der Schule betreuen lassen.

Das Angebot des Offenen Ganztags (OGT), der hierbei mit dem Familienzentrum in Süderdeich kooperiert, kann erstmals in den kommenden Sommerferien in Anspruch genommen werden. Bisher beschränkte sich die Ferienbetreuung des OGT auf jeweils die Hälfte der Oster- und der Sommerferien, in diesen also auf drei Wochen. Der Bedarf an einer zeitlichen Ausdehnung sei bei den Eltern „immens“, begründet Jörn Timm, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Büsum-Wesselburen, den Schritt. „Als Dienstleister auch für die Eltern und Kinder müssen wir dieses neue Angebot machen.“ Es sei ein positiver Standortfaktor für Familien, die vor der Entscheidung stehen, welche Gemeinde sie als Wohnort und welche Schule sie für ihre Kinder wählen. „Der Bedarf ist da“, bestätigen Sabine Hoffmeister, Rektorin der Wesselburener Grundschule, und Thorsten Rode, Leiter der Eider-Nordsee-Schule Wesselburen/Hennstedt.

Die erweiterte Ferienbetreuung sei der erste konkrete Schritt auf dem Weg der Realisierung des Projektes Bildungsregion Wesselburen, erklärt Timm. Zu dem Konzept gehört die kurz bevorstehende Etablierung eines Hauses der Bildung im Altbau der Eider-Nordsee-Schule. Das Ziel ist die Vernetzung von Kultur- und Bildungsangeboten. In diesem Kontext steht die Einbindung der Watt'n Kindertagesstätte und des Familienzentrums in Süderdeich in die Ferienbetreuung. Diese wird während der ersten drei Wochen der Sommerferien



Freuen sich, ab den Sommerferien eine erweiterte Ferienbetreuung anbieten zu können (von links): Christiane Stolzenberg (Watt'n Kindergarten und Familienzentrum Süderdeich), Thorsten Rode (Leiter Eider-Nordsee-Schule), Sabine Hoffmeister (Leiterin Grundschule Wesselburen), Mattias Götzke (Schulsozialarbeiter, Grundschule Wesselburen), Britta Utech (Leiterin Ganztagschule) sowie Kirsten Hinrichs und Ute Block (Erzieherinnen, Familienzentrum Süderdeich).
Fotos: Törper

2018 das Familienzentrum leisten, in der zweiten Ferienhälfte ist der OGT zuständig. Betreut werden die Kinder erstmals im nagelneuen sogenannten Clubhaus der Eider-Nordsee-Schule, einem separaten Gebäude auf dem Schulgelände, das nach dem Neubau der Schule noch hergerichtet wird und zu dem Sportanlagen gehören. Das Clubhaus wird nicht nur der neue Standort der Ferienbetreuung sein, sondern des Ganztags insgesamt, der zum 1. Juni vom alten Regenbogenhaus in die neuen Räume umziehen wird. Jörn Timm spricht von „perfekten Rahmenbedingungen“ für die modifizierte Ferienbetreuung, auch insofern,

als im Umfeld des attraktiven Schulneubaus räumlich großzügige Außenanlagen entstehen, die zahlreiche Aktivitäten ermöglichen.

Die Ferienbetreuung ist auf Kinder zwischen sechs und elf Jahren beschränkt, um einigermaßen eine Altershomogenität der Gruppe zu gewährleisten, wie Britta Utech, Leiterin des OGT, erläutert. Das Süderdeicher Familienzentrum ist das ganze Jahr über, also auch in den Ferien, geöffnet. Kinder im Übergang zur Schule können entweder bis zum Schulbeginn in dieser Einrichtung bleiben oder die Ferienbetreuung des OGT in Wesselburen in Anspruch nehmen, die montags bis

freitags von 7 bis 16 Uhr erfolgt. Gebucht werden muss mindestens eine Woche, eine Anmeldung nur für einzelne Tage ist also nicht vorgesehen. Eine Woche Betreuung kostet 55 Euro inklusive Verpflegung und Eintrittskosten, die bei Ausflügen entstehen. Eine finanzielle Unterstützung von Eltern, die diesen Betrag nicht zahlen können, ist möglich. Teilnehmen können auch Eltern aus der Umgebung. Für die Beförderung steht gegebenenfalls der neue Elektrobuss der Schule zur Verfügung.

Das Familienzentrum hat sein Ferienbetreuungsprogramm unter das Motto „Erlebniscamp“ gestellt. Thematisch

sollen die Aspekte Watt, Kunst, Film und Bewegung berücksichtigt und in Verbindung miteinander gebracht werden. Denkbar sei es zum Beispiel, im Watt Strandgut zu sammeln, daraus Skulpturen zu basteln und das alles filmisch festzuhalten. Der Ganztag bietet seit vier Jahren Ferienbetreuung an und hat daher damit schon einige Erfahrungen gesammelt. Bewährte Angebote seien Ausflüge zum Multimar Wattforum in Tönning, zum Westküstenpark in St. Peter-Ording, zum Eidersperrwerk oder, in näherer Umgebung, ins Freibad und auf den Spielplatz, erklärt Britta Utech. Auch ein Besuch der Stadtbücherei gehört dazu.